

Das Leben von Sayuri.

Von RaiScarlet

Kapitel 6: Roku.

Kapitel Roku.

Sie brachte mich zu einer abgelegenen Hütte am Berg. Dort setzte sie mich ab. "Wir müssen versuchen deine volle Greifen Gestalt zu entfalten, die brauchen wir nämlich bald." Ich verstand die welt nichtmehr was sollte heißen meine Volle? "Was meinst du damit Blaze, ich versteh nicht so ganz wie du das meinst.." "Du musst einen Höllengreif werden wenn man es so nennen will, wie dir sicher aufgefallen ist hast du nun keinen Normalen Flügel mehr sondern flügel die aus feuer bestehen, genauso wie dein Fell dieses müsste nur feuerfarbend sein. Nicht wahr?", als antwort bekam sie nur ein nicken von mir. "Bald wirst du ganz aus Feuer bestehen und genau dazu musst du in diesen paar Wochen werden. Weil jemand dich sucht." "Red klar text!" "Ist ja gut....Der Teufel sucht dich. Weil du mit dem Höllenfeuer von mir verschmilzt. Da ich ja deine Tante bin und du seither viel Kontakt zu mir hast wird deine Wahre Greif gestalt enthüllt. Und diese ist eben der Greif der aus dem Höllenfeuer entsprang. Kennst du denn die Geschichte von mir damals noch?", ich nickte leicht. Früher hatte sie mir immer eine Geschichte erzählt die "Der Greif aus dem Höllenfeuer entsprang" hieß. Ich liebte die Geschichte als Kind. In der Geschichte ging es darum das ein Greif in der Hölle geboren wurde und sie normalerweise getötet wurden, doch ein Dämon sich dafür einsetzte das die Greifin überlebte, was sie auch tat. Sie wuchs bei denn Menschen auf und wurde als normale Greifin behandelt. Doch ihre bestimmung war es der Todfeind des Teufels zu sein, da diese Kind und ihre Familie die Macht hatten den Teufel vom Thron zu stürzen. Doch ich dachte immer das es eine Legende oder ein Ammenmärchen war, doch nun heißt es das ich diese Greifin bin? "Ich soll dieser Greif sein? Der Greif der denn Teufel vom Thron stürzen kann?" fragte ich etwas ungläubisch. "Ja. Und deswegen wollen sie dich tot sehen bevor du deine Kräfte richtig entwickeln kannst. Als lerne schnell und wir schaffen es das der Teufel dich nicht tötet! Bist du damit einverstanden?" "Ja! Bring es mir schnellst möglich bei!", die Tage vergingen und wir trainierten hart. Nach 2 Wochen war es mir immernoch nicht gelungen meine Wahre Gestalt anzunehmen. "Es ist zwecklos Blaze!" sagte ich keuchend und lies mich auf denn Boden sinken. "Ich schaffs nicht, es ist zu schwer ich bekomme es einfach nicht hin!", mich hatte der Mut verlassen. Ich wollte nicht mehr, es wurde mir zu viel. "Du willst lieber sterben anstatt zu leben?", kraftlos und mit leerem Blick sah ich sie an. "Ich will leben doch ich hab gerade keine Kraft mehr?!" "Nun gut, lass uns zurück kehren. Du kannst ja selber fliegen." sie schien nicht

glücklich über meine Antwort zu sein, doch sie flog wieder in die Richtung unseres Hauses. Ich verwandelte mich mit meiner letzten Kraft die ich mobilisierte und flog ihr nach. Zuhause angekommen lies ich mich in meinem Zimmer aufs Bett fallen. Das tat gut, endlich nach diesen 2 Wochen der Schikane ausruhen. Doch ich spürte das etwas anders war, irgendwas stimmte nicht. Blaze schien es auch bemerkt zu haben und kam in mein Zimmer. Wir nickten uns zu und sahen und ruhig um. "Was denkst du? Hat hier jemand gelauert?" "Scheint so kleines, mach dich bereit.", als wir beide ein Knacken von draußen hörten sprangen wir auf und standen schon hinter dem Spion. Es war Yurika. Ich sprang mit Blaze zusammen auf Abstand. "Was willst du hier." sagte ich verbissen. "Ich wollte euch warnen, mein Vater wird euch sicher heimsuchen." "Warte...dein Vater! Wer ist dein Vater Yurika!", sie gab mir keine Antwort darauf und lächelte mich mit glasigen augen an. "Es tut mir leid..", nach diesen Worten verschwand sie. "Sie ist die Tochter des Teufels Sayuri.." sagte Blaze verdutzt. Verwirrt sah ich sie an. "Bitte was? Das kann doch nicht sein! Lass uns in die Hölle gehen." "Aber du bist..." "Mir egal lass uns gehen!", der ernste und wütende Blick lies Blaze verstehen das ich entweder mit ihr oder ohne sie dorthin gehen würde. "Nun gut. Wir gehen zusammen, wenn dann tun wir diesen Schritt gemeinsam.", sie lächelte mich sanft an und das nächste was ich sah, war das sie in Dämonen Gestalt vor mir stand. Verschmitzt lächelte ich sie an und sie öffnete uns ein Portal in die Hölle, gemeinsam betraten wir die Hölle. Als wir durch das Portal schritten wurde es mir ganz komisch. Ich kannte denn Ort, entsetzt sah ich mich um. Überall hingen Menschen an Kreuzen oder lagen auf Folter bänken. Sie sahen übelst zugerichtet aus, manche hatten gar keine Haut mehr sondern sie waren nur noch fleisch und knochen. Mir wurde spei übel. "Das ist also die Hölle..??" fragte ich während ich mir die Nase zuhielt. "Ja, hier kommen wir beide her", sie lief einfach ganz kalt an denn Menschen vorbei. Sie flehten uns an das wir sie befreien sollten doch wir durften es nicht, erst wenn wir denn Thron hatten konnten wir irgendwas dagegen ausrichten. Als wir vor einem großen Tor standen sah sie mich an. "Bist du dir sicher das du das machen willst?" "Ja, tod sicher.", sie stieß mit einem Ruck das Riesen Tor auf. Dort waren sie, der Teufel, seine Armee und direkt neben ihm saß seine Tochter. Yurika. Sie sah mich an und stieg von ihrem Thron herunter und lief zu uns. "Die Legende besagt das ich...Yurika Tsuchiyose, dich Sayuri Hirasawa töten muss. Du bist die Greifin die aus dem Höllenfeuer entsprang. Es tut mir leid.", kurz darauf war sie in ihrer Vampir Gestalt und sah mich mit traurigem Blick an. Doch dann stellte sich Blaze vor mich. "Meiner nichte wird nicht getan, sonst werde ich dich töten Teufel.", ihre Miene war ernst. Kurz bevor sie aufeinander los gehen wollte begann ich zu schreien. "STOOOOOOP?!", beide blieben wie eingefroren stehen. "Niemand bekriegt hier jemanden.", sagte ich und sah beide an. Doch dann rannten die Armee des Teufels auf uns zu. "Sayuri, verwandle dich!" schrie Blaze und rannte auf die Armee zu. Nun war ich gezwungen mich zu verwandeln, ich verwandelte mich schnell und half meiner Tante. Wir kämpften uns durch die Feindlichen Linie bis wir zurück geschlagen wurden. "Sayuri..wir schaffen es nicht, lass uns abhauen! Solang wir noch die Chance haben.!!", kurz sah ich zu Yurika. Seufzend sprang ich zurück. "Rückzug..." sagte ich mit trauriger Stimme. Sofort rannten ich und sie nach draußen und sprangen durch das von uns geöffnete Portal kurz darauf war es auch schon wieder zu. Als wir wieder draußen waren wurde ich sofort zum Mensch. Und fiel in Ohnmacht, der ganze Stress und die Belastung der Verwundungen in letzter Zeit war zuviel für meinen Körper ich schlief ganze 3 Tage durch. Als ich aufwachte war es nacht. Ich stand auf und lief durch die Wohnung. Blaze schien nicht da zu sein, doch trotzdem klopfte es an der Tür.

Leise schritt ich zur Tür voran und sah durch den Spion. Dort stand Yurika. "Was willst du hier Yurika?" fragte ich ohne die Tür zu öffnen. "Ich will mit dir reden.." "Dann rede", sagte ich kühl und lehnte mich an die wand. "Darf ich nicht reinkommen?" "Wozu? Um mich zu töten?" "Nein gott verdammt, denkst du ich hab mir das ausgesucht? Denkst du ich will das etwa machen?" "Wer weis, es magst du mich, dann hasst du mich wieder. Kannst du mir nicht mal sagen was du wirklich für mich empfindest? Hass oder Liebe?" "Liebe. Aber nicht Freundschaftlich!!", als sie dies sagte machte ich große augen. Hatte ich das gerade richtig gehört? Hatte sie mir grad wirklich ihre Lieb gestanden?